



53115

FFH-Gebiet 8234-372 „Loisach“
Flusskilometer Loisach (Geodaten zur Verfügung gestellt vom WWA Weilheim am 09.04.2020)

Digitale Flurkarte

Übergeordnete Maßnahmen

Notwendige Maßnahmen (mit Darstellung in den Karten):

- 5311000

 - DUR 1 Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit der Loisach
 - DUR 2 Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit der Loisach
 - DUR 3 Anbindung von Zuläufen der Loisach für die Organismenwanderung
 - GES 1 Verbesserung der Geschiebedurchgängigkeit an Wehranlagen
 - GES 2 Geschiebe einbringen als Laichplatz, ggf. nach Entnahme von Feinsedimenten
 - FIS 1
Angeschlossenen Altarm als Jungfischhabitat optimieren
 - MAH 1 Fortführung der Mahd, unter Einhaltung spezifischer Schnittzeitpunkte und mit ‚Rotationsbrache‘
 - MAH 2 Fortführung oder Etablierung einer einschürigen Mahd ab September
 - MAH 3 Nach Bedarf zwei- oder einschürige Mahd, unter Einhaltung spezifischer Schnittzeitpunkte

Wünschenwerte Maßnahmen (mit Darstellung in den Karten):

- 5310500

 - GES 3 Gewährleistung des Geschiebebeitrags aus Zuläufen
 - DUR 4 Optimierung der biologischen Durchgängigkeit der Loisach
 - MAH 4** Fortführung oder Etablierung einer einschürgigen Mahd ab September
 - BRA 1** Gelegentliche Mahd oder Etablierung einer einschürgigen Mahd ab September
 - GUT 1** Schaffung extensiv genutzter oder ungenutzter Pufferstreifen an Uferböschungen der Loisach
 - ▲ GUT 2 Extensivierung von Uferstreifen/ sonstige Extensivierungs-/ Schutzmaßnahmen: weiteres Einzugsgebiet
 - GUT 3** Schaffung extensiv genutzter oder ungenutzter Pufferstreifen an Altwassern

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen

Notwendige Maßnahmen (mit Darstellung in den Karten):

- 53

5309500

WAS 1	Teilentlandung zu einem jahreszeitlich geeigneten Zeitpunkt unter Erhaltung von Flachufern
WAS 2	Naturahe Behandlung fortsetzen
FIS 2	Optimierung hinsichtlich der fischereilichen Nutzung und Hege
MAH 5	Fortführung der Mahd, möglichst mit ‚Rotationsbrache‘
MAH 6	Nach Bedarf zwei- oder einschürige Mahd, erste Mahd ab Juni
100	Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele
104	Waldentwicklungsstadien im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, hier besonders Alters- und Zerfallsstadien
117	Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
NEO 1	Staudenknöterich-Bekämpfung durch Mahd oder Einbringung von Weidenspreitlagen

Einige notwendige und wünschenswerte Maßnahmen sind in den Karten nicht dargestellt, da eine konkrete Verortung auf der Ebene des FFH-Managementplans für nicht zielführend erachtet wurde. Im Maßnahmenteil sind entsprechend weitere Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen und für FFH-Anhang II-Arten, sowie übergeordnete Maßnahmen, enthalten.

Blatt:

Kartenfertigung: **VORARZUG**

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding (Fachbeitrag Wald)

Planungsbüro: Dr. Schober - Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH

Originalmaßstab: 1 : 5.000

0 50 100 150 200 Meter

 N

Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)

Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.ifu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)